

Gottes Liebe genügt - auch in sehr einsamen Zeiten !



Im Bild: Seniorin Joselyn während des persönlichen Bibelstudiums in ihrem Zuhause im Dorf Kitabalaza

Die Corona-Pandemie hat Menschen in der ganzen Welt dazu gebracht sich Gedanken über den Sinn des Lebens und der eigenen Prioritäten zu machen.

Christen hat sie die Chance gegeben im Glauben zu wachsen und dabei neue Wege zu beschreiten. Wie die meisten, so wurde auch Joselyn Kahamutima von der Pandemie völlig überrascht. Die über 80jährige Seniorin vom Dorf Kitabalaza im Distrikt Rukiga im Südwesten Ugandas liebte es, alle 14 Tage zu den ROTOM Gemeinschaftstreffen zu gehen. Leider brachte der Lockdown alle Aktivitäten zum Erliegen.

"Ich war sehr traurig darüber, dass ich meine Freunde nicht mehr treffen konnte und wir keine gemeinsamen Gottesdienste feiern durften. Ich fühlte mich einsam und alleingelassen. Durch ROTOM hatte ich eine neue "Familie" kennengelernt, die so wie ich Jesus Christus liebt und Ihm nachfolgt.

Die Gemeinschaftstreffen halfen mir, mehr über den christlichen Glauben zu lernen, über die Liebe Gottes, die Nächstenliebe, die Barmherzigkeit, die Vergebung und wie ich meinen Glauben weitergeben kann. Ich hatte auch immer Gelegenheit von meinen Lebenserfahrungen zu berichten, um damit anderen Senioren Mut und Hoffnung zu geben..."

Jetzt ist Joselyn sehr viel allein und berichtet trotzdem dankbar, wie sie diese Zeit nutzt:

" ROTOM hat mir einen Bibelleseplan geschenkt. So habe ich jeden Tag den angegebenen Bibeltext gelesen und darüber nachgedacht. Dann habe ich mir Zeit genommen mit Gott zu sprechen und für die Welt zu beten.

Ein weiteres, großes Geschenk ist das Radio, das ich 2018 ebenfalls von ROTOM geschenkt bekam.

Damit konnte ich verschiedene christliche Sender anhören. Als es dann wieder erlaubt war sich in kleinen Gruppen zu treffen, saß ich mit meinen Nachbarn zusammen und wir hörten uns gemeinsam eine Gottesdienstübertragung an und beteten auch miteinander. Durch all das spürte ich Gottes Liebe. Auch ROTOM hat uns in der Coronakrise nie vergessen. Die Krise ist ja noch nicht vorbei und ich kenne die Zukunft nicht, aber eines weiß ich genau: Gottes Gegenwart genügt für mich und für Dich und es gibt nichts, was mich und auch Dich von IHM trennen kann !

Das sagt Joselyne mit einem breiten Lächeln.

Liebe Freunde der ROTOM-Arbeit in Uganda: Die Corona-Pandemie hat viele unserer Aktivitäten zum Stillstand gebracht, aber es haben sich neue Dinge entwickelt wie z.B. Hauskreise bei einzelnen Senioren. Wir hoffen, dass wir im Juni wieder mit den Gemeinschaftstreffen beginnen können. Und mit der Möglichkeit des Impfens haben wir die Hoffnung, dass unsere Seniorinnen und Senioren in Zukunft dauerhaft vor dem Virus geschützt bleiben. Dafür arbeiten und beten wir. Ja, Gott ist treu und hilft uns tagtäglich!



Wir baten um Hilfe, und ihr gabt uns so viel mehr! Vielen Dank für die Weihnachtsgeschenke für unsere Senioren

Es gibt nichts Schöneres wie die leuchtenden Augen unserer Senioren, wenn wir ihnen das Weihnachtsgeschenk überreichen. Große Freude, lautes Lachen und spontane Tänze begleiten diese Zeremonie. Wegen der Pandemie konnten sich die ROTOM Senioren im letzten Jahr leider nicht zur großen Weihnachtsfeier treffen. Stattdessen brachte das ROTOM-Team das Weihnachtsgeschenk persönlich vorbei. Jede ROTOM-Seniorin und jeder ROTOM-Senior erhielt eine 2-Liter Thermosflasche und einen Beutel mit frischem Gemüse.

Beim letzten Besuch von Angella Muduwa (s. Bild) erzählte sie uns:

"Ich liebe es Tee zu trinken. Die Thermoskanne macht es mir nun möglich, jederzeit Tee zu genießen. Ich habe noch nie eine Thermosflasche besessen, aber es war immer schon ein Wunsch von mir. Und ROTOM hat mir jetzt diesen Wunsch erfüllt. Ich bin sehr glücklich darüber. Meine Enkelkinder bereiten morgens den Tee für mich, aber bisher hatten wir keine Möglichkeit ihn warmzuhalten. Hinzu kommt, dass wir nicht genug Feuerholz haben, um den Tee nochmal aufzuwärmen.

Jetzt kochen wir den Tee am Morgen und halten ihn in der Thermosflasche warm. So hilft mir dieses tolle Geschenk Feuerholz zu sparen. Sogar noch abends um 8 Uhr kann ich mir vor dem Schlafengehen noch eine schöne Tasse warmen Tee gönnen.

Vielen Dank ROTOM für dieses wundervolle Geschenk!"

Ein Gruß vom Gründer und Leiter von ROTOM

"So, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut."
(Lukas 15:10)

Liebe Freunde von ROTOM, es ist eine große Freude zu wissen, dass jeder Einzelne von uns von Gott geliebt wird und ER sich unsagbar freut, wenn ein Mensch sich seinem Schöpfer und Erlöser wieder zuwendet. Dann findet im Himmel und auf der Erde eine große Feier statt.

Seit 2003 war es mein Anliegen den alten Menschen, die Gott uns anvertraut hat, zu helfen und ihnen die Frohe Botschaft von Jesus Christus mitzuteilen. Es begann alles mit Elizabeth und ihren Freunden in dem kleinen Ort Bajjo im Bezirk Mukono.

Jetzt, 18 Jahre später, kann ich voller Freude berichten, dass von den insgesamt 947 ROTOM-Senioren fast 89 % Nachfolger Jesu geworden sind. Sie beten regelmäßig und können ihren Glauben auch gegenüber anderen Menschen erklären und bezeugen.

Das ist wirklich ein Grund zum Feiern und zur Dankbarkeit. Ich danke Gott für seinen Segen und ich danke jeden von Ihnen für die Hilfe, die Sie uns zukommen lassen, in Form von Spenden, Gebeten und den Berichten über das, was ROTOM tut.

Lasst uns weiterhin Jesus Christus bekannt machen und IHM nachfolgen. ER liebt uns und hat uns seine Gegenwart bis ans Ende aller Zeiten versprochen!

Kenneth E. Mugayehwenkyi



Unterstütze eine Seniorin / einen Senior

Für nur 30 € im Monat können Sie einen alten Menschen in Uganda unterstützen. Durch diese Patenschaft / Freundschaft ermöglichen Sie der Seniorin / dem Senior:

- Das Hören der frohmachenden Botschaft von der Erlösung in Jesus Christus.
- Die regelmäßige Teilnahme an den 14-tägigen Gemeinschaftstreffen
- 14-tägige Hausbesuche durch ROTOM-Mitarbeiter und freiwillige Helfer und Berater (Seelsorger).
- Regelmäßige und kostenfreie medizinische Untersuchungen und ggfs. Behandlungen.
- Unterstützung beim Anbau von Lebensmitteln und Beratung bei der Durchführung von Kleinprojekten (Hilfe zur Selbsthilfe) und auch Zugang zu sauberem Wasser und einer angemessenen Unterkunft.
- Sie erhalten außerdem einmal jährlich ein aktuelles Foto, einen Jahresbericht und persönliche Briefe von der unterstützten Person.

ROTOM KONTAKTE

UGANDA
Kenneth E. Mugayehwenkyi
PO Box 205, Mukono, Uganda
Tel: +256 788 832 418
Phone: +256 392 299 588
Email: edrotom@reachone-touchone.org

USA
ROTOM USA
PO Box 327
Monument, CO 80132
Tel: +1 888 540 3439
Email: rotomusa@reachone-touchone.org

KANADA
ROTOM Canada
2205 Grenville Drive
Oakville, Ontario, Canada
L6H 4X1
Email: aburgoyne@reachone-touchone.org

DEUTSCHLAND
Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e V,
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
Tel: 05604/5066
Fax 05604/7397
Email: goebel@mfb-info.de

ÄTHIOPIEN
Hawi Belete
Country Director
P.O. Box 1478, Bishoftu, Ethiopia.
Tel: +251 118 489 054
Email: hbelete@reachone-touchone.org

ENGLAND
Adrienne Shaw
Chair & CEO
ROTOM UK
Tel: 02171593081
Email: ashaw@reachone-touchone.org



www.reachone-touchone.org



Reach One Touch One Ministries – ROTOM



[reachonetouchoneministries](https://www.instagram.com/reachonetouchoneministries)